

RHEIN-NECKAR-ZEITUNG



Gesungen wurde auch: Der integrative Chor „Singklusiv“ feierte sein erstes Sommerfest aber auch tanzend, genießend und – vor allem – in bunter Gemeinschaft. Foto: Tanja Ernst

Mittwoch, 19. August 2026

Nicht ohne, wohl aber mit und ohne Behinderung

Der noch junge integrative Chor „Singklusiv“ feierte sein erstes Sommerfest bei den Offenen Hilfen der Johannes-Diakonie

Mosbach. (ub) Wer singt, soll auch feiern. Das dachte man sich bei dem noch jungen Chor „Singklusiv“, der aus Sängerinnen und Sängern besteht, die mit und ohne Beeinträchtigung leben, singen und – eben – feiern. Im Garten der Offenen Hilfen der Johannes-Diakonie feierte man ein Sommerfest, das als „geschlossene Gesellschaft“ apostrophiert war, diesen Status aber nicht allzu ernst nahm.

Den Mosbachern ist der integrative Chor vom Tag der Offenen Gesellschaft in Erinnerung, an dem zwei Dutzend Menschen im Hospitalhof sich selbst und alle Zuhörenden mit Evergreens und Traditionals begeisterte und den Beweis lieferte, dass „Singen verbindet“. Das ist das Motto des Chors, das auch beim Sommerfest seine Wirkung nicht verfehlte. Schon beim inklusiven Musikfest der Stiftung Würth Künzelsau im Juli konnte der Chor seinen Enthusiasmus und sein Können zeigen.

Der noch in der Gründungsphase als Verein befindliche Chor hat ein Vorstandsduo, das aus Hilde Mödinger und Dirk Völcker besteht. Mödinger dankte beim ersten Sommerfest der Leitung der Offenen Hilfen, Juliane Fritz, für die „Räumlichkeiten“ – denn bei bestem Wetter konnte das Sommerfest unter freiem Himmel seinem Namen alle Ehre machen. Zu den Singklusiv-Mitgliedern waren Sängerinnen und Sänger der kooperierenden Chöre MGV Barga und Amicanti Sulzbach gestoßen, die sich mit Dirigentin Annette Beichert ein eindrucksvolles Klangerlebnis bescherten. Und das lockte wiederum Menschen aus dem angrenzenden Wohnheim der Johannes-Diakonie in den Garten; gemeinsam wurde gesungen und getanzt, gespielt und gegrillt. Inklusiver hätte ein Sommerfest kaum werden können ...

„So viel Feierlaune und gute Stimmung finden wir wunderbar“, freute sich Juliane Fritz abschließend. Dankbar und mit strahlenden Gesichtern geht's nun in die Sommer-Singpause.

Geprobt wird wieder ab Dienstag, 8. September, um 17.30 in den Räumen der Offenen Hilfen in der Bertl-Bormann-Straße 4 in Mosbach. Mitsängerinnen und Mitsänger, mit und ohne Behinderung, sind willkommen.

Info: Weitere Informationen zum Chor gibt es online unter www.singklusiv-chor.de.